



# Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

## Amt für Gebäudemanagement

### Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Funkrauchmeldeanlage, Schule Schmiedestraße**. Umfang der Leistung: Erweiterung einer bestehenden Funkrauchmeldeanlage. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausführungs-/ Lieferzeit: 21. März 2016 bis 02. April 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 09.11.2015. Ausgabe bis: 24.11.2015. Druckkosten: 8,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 01.12.2015 um 12:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 29.01.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderte Verpflichtungserklärung abzugeben.

### Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **MSR-Technik, Rathaus Marktplatz 1-2**. Umfang der Leistung: Automationsstation mit Bedienfunktion, 2 St Dreiwegeventile DN 100/125 mit Stellantrieb, 2 St Ein-Ausgabemodule, 1 St Automation Server, 1 St Schaltschrank, 496 m NYM 3/5/7 x 1,5 Mantelleitung, 75 m NYM-J 4x50 Mantelleitung, 800 m Fernmeldeleitung, 160 m Datenkabel. Nebenangebote sind zugelassen. Ausführungs-/ Lieferzeit: Januar 2016 bis April 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 09.11.2015. Ausgabe bis: 24.11.2015. Druckkosten: 29,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 01.12.2015 um 12:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 12.01.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderte Verpflichtungserklärung abzugeben.

### Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Wärme- und Kälteschutzarbeiten, Rathaus Marktplatz 1-2**. Umfang der Leistung: Isolierung von 2 St Pufferspeicher 2000 l, 3 St Ausdehnungsgefäße 50/500 l, 598 m Kälte-Dämmung DN 15 - DN 150, 134 St Kälte-Dämmung an Rohrleitungsbögen DN 40 - DN 150, 157 m Blechisolierung für Stahlrohr DN 15 - DN 150, 131 St Kappenisolierungen DN 25 - DN 150, 30 St Verpressen von Kernbohrungen. Nebenangebote sind zugelassen. Ausführungs-/ Lieferzeit: Januar 2016 bis April 2016. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 09.11.2015. Ausgabe bis: 24.11.2015. Druckkosten: 14,- Euro

(Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 01.12.2015 um 13:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 12.01.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gemäß §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderte Verpflichtungserklärung abzugeben.

### Vergabeart: **Verhandlungsverfahren nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb (VOF)**

Es sollen vergeben werden: **Neubau Zweifachsporthalle Grenzweg Düsseldorf - Architektur/ HKLS/ ELT**. Umfang der Leistung: Aufgrund der gestiegenen Schülerzahl am Schulstandort Grenzweg 12 und des Mitgliederaufkommens des Turnvereins Kalkum-Wittlaer besteht der Bedarf einer neuen Zweifach-Sporthalle. Die bestehende Einfachhalle am Schulstandort Grenzweg 12 ist für die Zukunft nicht mehr alleine ausreichend. Eine standardisierte Zweifachsporthalle mit 22 m x 44 m und 7 m Höhe soll auf dem Schulgelände errichtet werden. Hierfür besteht eine entsprechende Reservelfläche auf dem Schulstandort. Die zu planende Zweifachsporthalle muss folgenden Bedarf abdecken: - Ausstattung für sämtliche Hallensportarten inklusive Ballsport (Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Hockey und Inlinehockey); - als Versammlungsstätte bis max. 999 Personen nutzbar; - Flächenbedarf für Möbellager ca. 30 m<sup>2</sup>. Für die Umsetzung der zu planenden Zweifachhalle werden Folge-Maßnahmen notwendig: - Herstellen einer ausreichend großen Schulhoffläche; - Umsetzen der Außenspielergeräte; - Umsetzen der Fahrradständeranlage. Folgende Merkmale des Geländes sind zu berücksichtigen: - Baulast auf dem angrenzenden Schützenplatz notwendig; - Grundstück ist mit mehreren Baulasten und Grunddienstarkeiten belastet; - Emissions- und Verkehrsgutachten aufgrund angrenzender Wohnbebauung notwendig; - Zulässigkeit der Bebauung gemäß § 34 BauGB; - das Grundstück befindet sich innerhalb einer Wasserschutzzone. Bei der Durchführung der Maßnahme ist Folgendes zu beachten: - Es gelten die Baustandards der Landeshauptstadt Düsseldorf. - Die Vorgaben für barrierefreies Bauen sind einzuhalten. - Die Richtlinien für den Sportbau sind zu berücksichtigen. Die Maßnahme soll im Sommer 2018 abgeschlossen sein. Die nach Kostenannahme ermittelten Baukosten (KG 200 - 400) belaufen sich auf ca. 2.960.000 EUR. Die in diesem Verfahren zu vergebende Leistung umfasst sämtliche Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 in den Leistungsbildern Objektplanung (hier auch Architektur) sowie der Technischen Gebäudeausrüstung (hier auch HKLS/ ELT). Die Technische Gebäudeausrüstung wird die Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5 und 8 umfassen. Zur Vermeidung von Schnittstellen und der Sicherstellung lediglich eines Ansprechpartners für den AG werden die

Leistungen Objektplanung sowie der Technische Gebäudeausrüstung zusammen vergeben. Der Bildung von Arbeitsgemeinschaft zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung wird ausdrücklich zugestimmt; Die in diesem Verfahren zu vergebende Leistung umfasst sämtliche Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 in den Leistungsbildern Objektplanung (hier auch Architektur) sowie der Technische Gebäudeausrüstung (hier auch HKLS/ ELT). Die Technische Gebäudeausrüstung wird die Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5 und 8 umfassen. Nach der Leistungsphase 3 erfolgt eine politische Beschlussfassung zur Weiterführung des Projektes. Von dem Ergebnis des Beschlusses ist der Abruf der weiteren Leistungsphasen abhängig. Zur Vermeidung von Schnittstellen und der Sicherstellung lediglich eines Ansprechpartners für den AG werden die Leistungen Objektplanung sowie der Technische Gebäudeausrüstung zusammen vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Keine Lose. Optionen: Direkt beauftragt werden die Leistungsphasen 1-3. Die weiteren Leistungsphasen werden optional stufenweise beauftragt. Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, erforderliche Beratungsleistungen einzeln oder im Ganzen optional zu übertragen. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/ Stufen besteht kein Rechtsanspruch. Varianten/ Alternativen sind nicht zulässig. Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: 01. April 2016 bis 30. September 2018. Abgabetermin für Teilnahmeanträge: 30.11.2015 um 11:00 Uhr. Ausgabe ab: sofort. Ausgabe bis: 23.11.2015. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend): Bewerbergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch und müssen mit der Einreichung des Angebots einen bevollmächtigten alleinigen Vertreter für das Vergabeverfahren benennen. Die von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht ist im Auftragsfall im Original vorzulegen. Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied die gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vom Bewerber geforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für sich vorzulegen. Sonstige besondere Bedingungen: (1) Der Bieter verpflichtet sich, die geltenden Bestimmungen des Datenschutzgesetzes NRW in der jeweils gültigen Fassung zu beachten und anzuwenden. Dies gilt insbesondere für personenbezogene Daten aus dem Bereich der Sozial- und Daseinsvorsorge (Amt für soziale Sicherung und Integration, Jugend-, Gesundheitsamt u. ä.). Einzelheiten zu § 11 Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW) bleiben einer späteren Ausgestaltung vorbehalten und werden ggf. nachträglich Vertragsbestandteil. Der Bieter hat auch nach Beendigung der Angebotsphase über die ihm bei seiner Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten absolute Verschwiegenheit zu bewahren. Dazu hat er auch

die bei der Erstellung des Angebotes beteiligten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu verpflichten. Im Auftragsfall ist die Erklärung zur Vertraulichkeit rechtsverbindlich unterzeichnet abzugeben. Dies gilt auch für beauftragte Subunternehmer, die der Bieter hierzu zu verpflichten hat. (2) Soweit der Bewerber den Einsatz von Unterauftragnehmern für wesentliche Leistungen beabsichtigt, sind auch für diese die Erklärungen und Nachweise gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vorzulegen. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Folgende Nachweise/ Selbsterklärungen sind unter Verwendung der Bewerberunterlage mit der Bewerbung auszufüllen (weitere Details siehe Bewerberunterlage): - Nachweis über die Eintragung in das einschlägige Handelsregister durch Vorlage eines Auszugs dieses Registers (nicht älter als 3 Monate) oder einer gleichwertigen Bescheinigung des Herkunftslandes (nicht älter als 3 Monate). - Erklärung zu zwingenden Ausschlusskriterien, § 4 (6) VOF, s. Anlage der Bewerberunterlage. - Erklärung zu Ausschlusskriterien, § 4 (9) VOF, s. Anlage der Bewerberunterlage. - Nachunternehmererklärung, s. Anlage der Bewerberunterlage. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Folgende Nachweise/ Selbsterklärungen sind unter Verwendung der Bewerberunterlage mit der Bewerbung auszufüllen (weitere Details siehe Bewerberunterlage): Der Bewerber hat den Nachweis der Deckungszusage der Betriebshaftpflichtversicherung zu führen, dass er über eine Versicherungsdeckung bei Schäden (Betriebshaftpflicht) über eine Mindestsumme von 2,5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie über 2,5 Mio. EUR für Vermögensschäden verfügt, s. Anlage der Bewerberunterlage. (Mit Abgabe des Angebotes weist der Bieter eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mittels Erklärung der Versicherung oder vergleichbarer Urkunde nach. Mindestanforderung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Der endgültige Nachweis einer Versicherung mit den vorgenannten Versicherungssummen ist auf Anforderung durch den Auftraggeber mittels einer Beitragszahlungsbestätigung des Versicherungsgebers für den aktuellen Versicherungszeitraum zu erbringen.) Technische Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Folgende Nachweise/ Selbsterklärungen sind unter Verwendung der Bewerberunterlage mit der Bewerbung auszufüllen (weitere Details siehe Bewerberunterlage): - Nachweis der Befähigung der Projektleitungen und Verantwortlichen, s. Anlage der Bewerberunterlage. - Nachweis Projektpreferenzen, s. Anlage der Bewerberunterlage: Gewertet werden drei vergleichbare Projekte hinsichtlich der Objektplanung und der technischen Gebäudeausrüstung, die in den letzten fünf Jahren (Oktober 2010 bis Ende September 2015) fertiggestellt worden sind. Voraussetzung zur Bewertung der Referenzprojekte ist: - Nachweis mindestens eines Neubaus einer Sporthalle (mindestens Zweifach-Sporthalle); - Vorliegen eines Referenzschreibens pro Referenzprojekt, Eigenauskünfte gelten nicht als Referenzschreiben; - Nutzfläche mind. 1.000 m<sup>2</sup> bei Neubauten; - Kosten KG 300 > 0,75 Mio. EUR brutto (je Projekt); - Kosten KG 400 > 0,25 Mio. EUR brutto (je Projekt); - Mindestens bearbeitete Leistungsphasen: 2 - 8 HOAI; - Projektstand: fertiggestellt

(LP 8 abgeschlossen). - Erklärung zu beschäftigten und vorgesehenen Ingenieuren und Architekten, s. Anlage der Bewerberunterlage: Erklärung über die Anzahl der vom Bewerber in den letzten 3 Jahren beschäftigten Ingenieure und Architekten. Ausschließlich fest angestellte Mitarbeiter werden gewertet. - Erklärung zur technischen Ausstattung, s. Anlage der Bewerberunterlage: Es sind Angaben zum Technologieeinsatz und den zu verwendenden EDV-Software zu machen. Angaben zu einem besonderen Berufsstand: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt oder Beratender Ingenieur/ Ingenieur zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als Beratender Ingenieur/ Ingenieur tätig zu werden. Die verantwortlichen Planer müssen über eine angemessene Berufserfahrung verfügen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten oder Beratenden Ingenieur/ Ingenieur benennen. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind. Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Geplante Mindestzahl der Wirtschaftsteilnehmer: 3. Geplante Höchstzahl der Wirtschaftsteilnehmer: 5. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: (1) Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: - Vorhandene/ vorgesehene Deckungssummen je Personen- und Sachschadensfall: 3%; - Vorhandene/ vorgesehene Deckungssummen je sonstigem Schadensfall (Vermögensschäden): 3%. (2) Fachliche Leistungsfähigkeit des Unternehmens: - mittlere Anzahl beschäftigter Ingenieure/ Architekten der letzten 3 Jahre: 3%; - Anzahl für das Projekt vorgesehene Architekten bzw. Ingenieure: 3%. (3) Fachliche Eignung des Bewerbers: - Projektleiter, Berufserfahrung in Jahren: 3%; - Projektleiter, Erfahrung in vergleichbaren Projekten: 3%; - Verantwortlicher Objektplanung, Berufserfahrung in Jahren: 3%; - Verantwortlicher Objektplanung, Erfahrung in vergleichbaren Projekten: 3%; - Verantwortlicher Planer HKLS, Berufserfahrung in Jahren: 3%; - Verantwortlicher Planer HKLS, Erfahrung in vergleichbaren Projekten: 3%; - Verantwortlicher Planer ELT, Berufserfahrung in Jahren: 3%; - Verantwortlicher Planer ELT, Erfahrung in vergleichbaren Projekten: 3%; - Bauleiter Objekt, Berufserfahrung in Jahren: 1%; - Bauleiter Objekt, Erfahrung in vergleichbaren Projekten: 1%; - Bauleiter TGA, Berufserfahrung in Jahren: 1%; - Bauleiter TGA, Erfahrung in vergleichbaren Projekten: 1%. (4) Unternehmen Projektpreferenzen: - Art des Auftraggebers: 8%; - Auftragsart: 6%; - erbrachte Leistung: 6%; - Gegenstand des Auftrags: 10%; - Projektgegenstand: 18%; - Nutzfläche in m<sup>2</sup>: 4%; - Baukosten KG 300 nach DIN 276 in EUR brutto: 4%; - Baukosten KG 400 nach DIN 276 in EUR brutto: 4%. Die Bewertungsmatrix liegt den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb bei. Innerhalb der gewichteten Kriterien werden, entsprechend den mit den eingereichten Unterlagen gemachten Angaben, jeweils bis zu 6 Punkte vergeben. Die Punktezahl wird mit der jeweiligen Gewichtung des Kriteriums multipliziert. Die Gesamtzahl der Punkte wird durch Addition aller gewichteten Punktzahlen der Kriterien ermittelt.

Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 600. Nach Auswertung der Bewerbungen unter Anwendung dieser Matrix wird die o. g. Zahl der Bewerber aufgefordert ein Angebot einzureichen und zum Verhandlungstermin eingeladen. Das Angebot und die Präsentation des Bieters werden u. a. unter den folgend genannten Kriterien beurteilt: - Eindruck zum Projektteam hinsichtlich Erreichung der Projektziele; - Eindruck zu vorzustellendem Referenzprojektes bezüglich: (1) Projektabwicklung, insbesondere unter laufendem Betrieb; (2) Nachhaltigkeit und Energieeffizienz; - Eindruck zur Konzeptvorstellung zur Projektabwicklung der geplanten Baumaßnahme; - Eindruck zur vorzustellenden Kosten- und Terminsteuerung; - Eindruck zur vorgesehenen Organisation und zur örtlichen Präsenz; - Eindruck zur vorgesehenen Qualitätssicherung der einzelnen Leistungsphasen; - Grundleistungen gem. HOAI und Nebenkosten; - Gesamteindruck der Präsentation (nur bei Patt-Situationen). Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung: Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind. Zusätzliche Angaben: (1) Fehlende Erklärungen oder Nachweise sind nach schriftlicher Anforderung der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. (2) Fragen sind während des Bewerbungsverfahrens bis spätestens vier Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich per E-Mail oder per Fax an die u. g. Submissionsstelle des Bauverwaltungsamtes zu richten. (3) Sofern der Bieter die geforderte Leistung nicht selbst erbringt und/ oder Subunternehmer einsetzen will, hat er den Teil der Leistung zu beschreiben, den er durch Subunternehmer erbringen lassen will. Sofern der Subunternehmer bereits bekannt ist, so hat er auch vom Subunternehmer die entsprechenden Eignungsnachweise zu erbringen. (4) Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tarifreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVGG-NRW vom Bieter abzugeben. Diese Verpflichtungserklärungen werden im Rahmen des Angebotsverfahrens von den ausgewählten Bieter angefordert. (5) Die Bewerber haben zur Abgabe ihrer Bewerbung zwingend eine Teilnahmearbeitsunterlage zu verwenden, diese ist bei der u. g. Submissionsstelle des Bauverwaltungsamtes per E-Mail, Fax oder schriftlich anzufordern. (6) Die Abgabe des Teilnahmeartrages muss schriftlich innerhalb der gesetzten Frist unter Verwendung des beigefügten Rückumschlages bei der u. g. Submissionsstelle des Bauverwaltungsamtes erfolgen. Einlegen von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1

bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Hahlhege Gesellschaft für Projektmanagement & Controlling mbH, Hans-Sachs-Straße 58, 40237 Düsseldorf, Herrn Wolf, Tel.: +49(0)211.681965, Fax: +49(0)211.681966, wolf@hahlhege.de Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter <http://ted.europa.eu> oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/bauverwaltung/ausschreibung/vof/index.shtml> eingesehen oder beim Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.

#### Amt für Gebäudemanagement

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Blitzschutzarbeiten, Jahresrahmenvertrag 2016 - 2018, städtische Gebäude.** Umfang der Leistung: Blitzschutzarbeiten nach DIN 18384, städtische Gebäude der Stadtbezirke 1 - 10; die Vergabe erfolgt an vier Bieter (Teillöse). Nebenangebote sind nicht zugelassen. Ausführungs-/Lieferzeit: 01. März 2016 bis 28. Februar 2018. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 09.11.2015. Ausgabe bis: 24.11.2015. Druckkosten: 13,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 01.12.2015 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 29.02.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen, insbesondere Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A sind mit dem Angebot einzureichen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Dachdeckerarbeiten in 3 Losen, Jahresrahmenvertrag 2016 - 2018, Stadtverwaltung Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Dachdeckung- und Dachabdichtungsarbeiten, Klempnerarbeiten und Gerüstarbeiten nach DIN 18338, 18331, 18339 und 18451:  
Los 1 - kleinwertige Unterhaltsarbeiten (Einzelbeauftragungen <1.500,- Euro): Kita, Schulen,

Sportanlagen, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude und Versammlungsstätten, gesamtes Stadtgebiet; Auftragswert des Loses: brutto 305.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 5 Teillosen. Eröffnungstermin: 01.12.2015 um 10:30 Uhr.  
Los 2 - Schulen, Sportanlagen, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: brutto 470.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 6 Teillosen. Eröffnungstermin: 01.12.2015 um 11:00 Uhr.  
Los 3 - Kita, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude, Versammlungsstätten, Kulturgebäude und Rathauskomplex, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: brutto 265.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 5 Teillosen. Eröffnungstermin: 01.12.2015 um 11:30 Uhr.

3 Lose, Angebotsabgabe möglich für ein oder mehrere Lose. Bei der Vergabe kann jeder Bieter nur maximal 2 Teillöse erhalten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Der Zuschlag erfolgt unter den geeigneten Bietern nach dem Kriterium des niedrigsten Preises in der Reihenfolge: 1) Gesamtloswert in absteigender Reihenfolge; 2) bei gleichen Loswerten in Reihenfolge der Veröffentlichung. Ausführungs-/Lieferzeit: 01. März 2016 bis 28. Februar 2018. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 09.11.2015. Ausgabe bis: 24.11.2015. Druckkosten: Die Druckkosten für das Rahmenleistungsverzeichnis betragen 34,- Euro, für jedes der drei Lose jeweils 7,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Zuschlags- und Bindefrist: 29.02.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen, insbesondere Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A sind mit dem Angebot einzureichen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Fliesenarbeiten in 3 Losen, Jahresrahmenvertrag 2016 - 2018, Stadtverwaltung Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Fliesenarbeiten nach DIN 18352:  
Los 1 - kleinwertige Unterhaltsarbeiten (Einzelbeauftragungen <1.500,- Euro): Kita, Schulen, Sportanlagen, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude und Versammlungsstätten, gesamtes Stadtgebiet; Auftragswert des Loses: 26.500,- Euro/ Jahr; Vergabe in 2 Teillosen. Eröffnungstermin: 02.12.2015 um 10:00 Uhr.  
Los 2 - Schulen, Sportanlagen, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 42.500,- Euro/ Jahr; Vergabe in 3 Teillosen. Eröffnungstermin: 02.12.2015 um 10:30 Uhr.  
Los 3 - Kita, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude, Versammlungsstätten, Kulturgebäude und Rathauskomplex, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 78.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 3 Teillosen. Eröffnungstermin: 02.12.2015 um 11:00 Uhr.  
3 Lose, Angebotsabgabe möglich für ein oder mehrere Lose. Bei der Vergabe kann jeder Bieter nur maximal 2 Teillöse erhalten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Der Zuschlag erfolgt unter den geeigneten Bietern nach dem Kriterium des niedrigsten Preises in der Reihenfolge: 1) Gesamtloswert in absteigender Reihenfolge; 2)

bei gleichen Loswerten in Reihenfolge der Veröffentlichung. Ausführungs-/Lieferzeit: 01. März 2016 bis 28. Februar 2018. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 09.11.2015. Ausgabe bis: 25.11.2015. Druckkosten: Die Druckkosten für das Rahmenleistungsverzeichnis betragen 15,- Euro, für jedes der drei Lose jeweils 7,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Zuschlags- und Bindefrist: 29.02.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen, insbesondere Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A sind mit dem Angebot einzureichen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Malerarbeiten in 3 Losen, Jahresrahmenvertrag 2016 - 2018, Stadtverwaltung Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Maler- und Lackierarbeiten, Beschichtungen und Tapezierarbeiten, Gerüstarbeiten nach DIN 18363, 18366 und 18451:

Los 1 - kleinwertige Unterhaltsarbeiten (Einzelbeauftragungen <1.500,- Euro): Kita, Schulen, Sportanlagen, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude und Versammlungsstätten, gesamtes Stadtgebiet; Auftragswert des Loses: 14.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 2 Teillosen. Eröffnungstermin: 02.12.2015 um 11:30 Uhr.  
Los 2 - Schulen, Sportanlagen, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 490.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 7 Teillosen. Eröffnungstermin: 02.12.2015 um 12:00 Uhr.

Los 3 - Kita, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude, Versammlungsstätten, Kulturgebäude und Rathauskomplex, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 300.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 6 Teillosen. Eröffnungstermin: 02.12.2015 um 12:30 Uhr.

3 Lose, Angebotsabgabe möglich für ein oder mehrere Lose. Bei der Vergabe kann jeder Bieter nur maximal 2 Teillöse erhalten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Der Zuschlag erfolgt unter den geeigneten Bietern nach dem Kriterium des niedrigsten Preises in der Reihenfolge: 1) Gesamtloswert in absteigender Reihenfolge; 2) bei gleichen Loswerten in Reihenfolge der Veröffentlichung. Ausführungs-/Lieferzeit: 01. März 2016 bis 28. Februar 2018. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 09.11.2015. Ausgabe bis: 25.11.2015. Druckkosten: Die Druckkosten für das Rahmenleistungsverzeichnis betragen 20,- Euro, für jedes der drei Lose jeweils 8,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Zuschlags- und Bindefrist: 29.02.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen, insbesondere Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A sind mit dem Angebot einzureichen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVgG-NRW vom Bieter abzugeben.

**Amt für Gebäudemanagement**

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**  
Es sollen vergeben werden: **Tischlerarbeiten in 3 Losen, Jahresrahmenvertrag 2016 - 2018, Stadtverwaltung Düsseldorf.** Umfang der Leistung: Tischlerarbeiten, Beschlagsarbeiten, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten nach DIN 18355, 18357 und 18366:

Los 1 - kleinwertige Unterhaltsarbeiten (Einzelbeauftragungen <1.500,- Euro): Kita, Schulen, Sportanlagen, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude und Versammlungsräume, gesamtes Stadtgebiet; Auftragswert des Loses: 222.500,- Euro/ Jahr; Vergabe in 5 Teillosen. Eröffnungstermin: 03.12.2015 um 10:00 Uhr.

Los 2 - Schulen, Sportanlagen, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 261.000,- Euro/ Jahr; Vergabe in 5 Teillosen. Eröffnungstermin: 03.12.2015 um 10:30 Uhr.

Los 3 - Kita, Sozial-, Verwaltungs-, Betriebsgebäude, Versammlungsräume, Kulturgebäude und Rathauskomplex, gesamtes Stadtgebiet (Einzelbeauftragungen bis 10.000,- Euro); Auftragswert des Loses: 227.500,- Euro/ Jahr; Vergabe in 5 Teillosen. Eröffnungstermin: 03.12.2015 um 11:00 Uhr.

3 Lose, Angebotsabgabe möglich für ein oder mehrere Lose. Bei der Vergabe kann jeder Bieter nur maximal 2 Teillöse erhalten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Der Zuschlag erfolgt unter den geeigneten Bietern nach dem Kriterium des niedrigsten Preises in der Reihenfolge: 1) Gesamtwert in absteigender Reihenfolge; 2) bei gleichen Loswerten in Reihenfolge der Veröffentlichung. Ausführungs-/Lieferzeit: 01. März 2016 bis 28. Februar 2018. Sicherheitsleistungen: keine. Ausgabe der Angebotsvordrucke ab: 09.11.2015. Ausgabe bis: 26.11.2015. Druckkosten: Die Druckkosten für das Rahmenleistungsverzeichnis betragen 41,- Euro, für jedes der drei Lose jeweils 8,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Zuschlags- und Bindefrist: 29.02.2016. Referenzen sind dem Angebot gemäß den §§ 6 und 6 EG VOB/A beizufügen, insbesondere Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A sind mit dem Angebot einzureichen. Bieter, sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, sind verpflichtet, die gem. §§ 4 und 18 des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW vom 10.01.2012 geforderten Verpflichtungserklärungen abzugeben. Zudem ist die Verpflichtungserklärung gemäß § 19 TVG-NRW vom Bieter abzugeben.

■

Ausschreibungsunterlagen können ab dem jeweils angegebenen Zeitpunkt abgeholt werden bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Bauverwaltungsamt -Submissionstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 0211-89-93902 / Fax 89-29080 / e-mail: ausschreibungen@duesseldorf.de).

Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich bei der v.g. Stelle unter Angabe des Vergabeamtes und des Ausschreibungsobjektes angefordert werden. Sofern gefordert, ist ein auf den Betrag der Druckkosten ausgestellter Scheck beizufügen. Der Betrag kann auch unter Angabe des Vertragsgegenstandes 5600-4000-0000-0861 und der Bezeichnung der Ausschreibung auf das Konto der Stadtkasse Düsseldorf bei der Sparkasse Düsseldorf (IBAN: DE61

3005 0110 0010 0004 95, BIC: DUSS-DEDDXXX) überwiesen werden. Die Ausgabe bzw. die Übersendung der Unterlagen erfolgt nur gegen den Nachweis der Überweisung. Unterlagen, die kostenlos abgegeben werden, können auch per Fax unter der v.g. Nummer oder per e-mail angefordert werden.

Geforderte Referenzen sind dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines Teilnahmebewerbtes beizufügen. Für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen sind Referenzen nicht erforderlich. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B bzw. § 17 VOL/B. Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der Poststelle des Bauverwaltungsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotsöffnungen nach der VOB finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3162 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt. Bei Ausschreibungen nach der VOL sind Bieterinnen und Bieter nicht zugelassen. Teilnahmebewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die Anträge können auch durch Fax, e-mail oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich bestätigt werden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Fischerstraße 2, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Düsseldorf, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf wenden. Alle Ausschreibungsveröffentlichungen finden Sie im Internet unter [www.duesseldorf.de/ausschreibung](http://www.duesseldorf.de/ausschreibung). Soweit technisch möglich, können verschiedene Ausschreibungen auch komplett kostenlos abgerufen werden.

## Ungültigkeits- erklärung eines Dienstausweises

Der vom Ordnungsamt am 08.10.2002 ausgestellte Dienstausweis Nr. 269 von Herrn Christian Holzhauser ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Der Oberbürgermeister  
Thomas Geisel

## Bekanntmachung des Wahlleiters

Herr Dr. Frank Werkmeister, Bankstraße 42, 40476 Düsseldorf, Mitglied der Partei DIE LINKE in der Vertretung des Stadtbezirkes 1, ist verstorben.

Gemäß § 45 in Verbindung mit § 46a Kommunalwahlgesetz wurde über den Listenwahlvorschlag der Partei DIE LINKE als nächster Bewerber Herr Peter Klein, Wielandstraße 45, 40211 Düsseldorf, festgestellt und als Mitglied in diese Vertretung berufen.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats beim Wahlleiter der Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf – Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Die Frist zur Erhebung des Einspruchs beginnt am Tage dieser Bekanntmachung.

Düsseldorf, den 28. Oktober 2015

Der Oberbürgermeister  
als Wahlleiter

Thomas Geisel

## Bekanntmachung des Umlegungsaus- schusses

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) gibt der Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Düsseldorf ortsüblich bekannt:

Der Ergänzungs- und Änderungsbeschluss vom 28.10.2015 - Ord.Nrn. 45 und 71/87 - betreffend die Grundstücke

Gemarkung	Neustadt
Flur	1
Flurstücke	112, 747 und 820

ist am 06.11.2015 unanfechtbar geworden.

Düsseldorf, den 06.11.2015

Der Vorsitzende  
Dr. Wetterau

## Goethe-Museum

Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung

Schloss Jägerhof  
Jacobistraße 2  
Tel. 89-96262  
dienstags bis freitags und sonntags  
11 bis 17 Uhr, samstags 13 bis 17 Uhr

## Bekanntmachung des Umlegungsaus- schusses

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) gibt der Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Düsseldorf ortsüblich bekannt:

Der Ergänzungsbeschluss vom 28.10.2015 - Ord.Nrn. 1 und 6/103 - betreffend das Grundstück

Gemarkung Oberbilk  
Flur 22  
Flurstücke 85, 94 und 95

ist am 06.11.2015 unanfechtbar geworden.

Düsseldorf, den 06.11.2015

Der Vorsitzende  
Dr. Wetterau

## Öffentliche Sitzungen

### Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung

Montag 9. November, 15 Uhr  
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal  
Schriftführerin: Sylvia Gierlichs,  
Tel: 89-93654

### Sondersitzung der Bezirksvertretungen 1 – 10

Montag, 9. November, 16 Uhr  
Henkelsaal, Ratinger Straße 25,  
Schriftführer: Daniel Zarembowicz,  
Tel: 89-93989

### Schulausschuss

Dienstag, 10. November, 15 Uhr  
Rathaus, Marktplatz 2, EG,  
Haupt- und Finanzausschuss-Saal  
Schriftführer: Jörg Richter,  
Tel: 89-96964

### Sondersitzung Bezirksvertretung 7

Dienstag, 10. November, 17 Uhr  
Rathaus Gerresheim, Neusser Tor 12,  
EG, Sitzungssaal  
Schriftführer: Robert Siemes,  
Tel: 89-93059

### Ordnungs- und Verkehrsausschuss

Mittwoch, 11. November, 15 Uhr,  
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal  
Schriftführer: Daniel Zarembowicz,  
Tel: 89-93989

### Ausschuss für Umweltschutz

Donnerstag, 12. November, 15 Uhr  
Rathaus, Marktplatz 1, EG, Sitzungssaal  
Schriftführerin: Antje Wiegand,  
Tel: 89-25085

### Personal- und Organisationsausschuss

Donnerstag, 12. November, 16 Uhr  
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal  
Schriftführer: Torsten Wolf,  
Tel: 89-21488

## Öffentliche Zustellung

### Ordnungsamt:

des Bescheides 5-3270-00-5032-1700-2 SB 13 vom 26.10.2015 an Gerard Walsh, Park Lane 8, Maypark, Irland

des Bescheides 5-3290-00-5007-7174-0 SB 14 vom 15.10.2015 an Hermann Josef Lintz, Lessingstraße 9, 40227 Düsseldorf

des Bescheides 5-3270-00-5032-1323-6 SB 61 vom 14.10.2015 an Piotr Szukstul, Föhrenbacheck 23, 47551 Bedburg-Hau

des Bescheides 5-3290-00-5006-6952-0 SB 80 vom 28.09.2015 an Ion Drutu, Haydnstraße 18, 44649 Herne

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Str 1-3, 40233 Düsseldorf, Zimmer 110 eingesehen, bzw. in Empfang genommen werden.

### Steueramt:

der Bescheide vom 08.07.2015 zu Kassenzeichen 2211 1450 4796 8 an Herrn Ömer Bulat, Kopernikusstraße 70 in 40225 Düsseldorf.

der Bescheide vom 01.07.2015 zu Kassenzeichen 2211 1960 1676 5 an Herrn Rifat Güles, als Geschäftsführer der Güles Services GmbH, Bismarckstraße 83 in 40210 Düsseldorf.

der Bescheide vom 03.06.2015 zu Kassenzeichen 2211 2020 7728 3 an Herrn Hans-Josef Wiethoff, Zur Freiheit 1 in 45772 Marl, als Geschäftsführer der HANS-J.WIETHOFF & CO. Vermögensverwaltung.

des Bescheides vom 18.06.2015 zu Kassenzeichen 2211 2460 3750 5 an Herrn Guido Kämpf als Komplementär der LaSalle Brokerage KG, Kreuzstraße 17 in 40210 Düsseldorf.

der Bescheide vom 28.05.2015 zu Kassenzeichen 2211 2730 0375 2 an Herrn Jürgen Koch, John Street 10, GB-WC 1 N, EB London.

des Bescheides vom 03.06.2015 zu Kassenzeichen 2211 2950 7651 6 an Herrn Dr. Jürgen Wolff, Carlsplatz 16 in 40213 Düsseldorf, als Geschäftsführer der Mint & Chili GmbH.

der Bescheide vom 03.06.2015 zu Kassenzeichen 2211 4930 5621 0 an Herrn Honda Solaani, Lütticher Straße 7 in 50674 Köln, als Geschäftsführer der Westland-Touristik GmbH.

der Bescheide vom 26.05.2015 zu Kassenzeichen 2211 5000 0763 8 an Herrn Seyed Mohammad Akbari als Geschäftsführer der Takran Toos Deutschland GmbH, Börnstraße 2 in 40211 Düsseldorf.

der Bescheide vom 29.05.2015 zu Kassenzeichen 2211 5000 2547 4 an Herrn Ion Giumba als Geschäftsführer der Quinteq GmbH, Alt-Niederkassel 68 in 40547 Düsseldorf.

der Bescheide vom 06.07.2015 zu Kassenzeichen 2211 5000 2547 4 an Herrn Ion Giumba als Geschäftsführer der Quinteq GmbH, Alt-Niederkassel 68 in 40547 Düsseldorf.

des Bescheides vom 14.07.2015 zu Kassenzeichen 2211 5000 3591 7 an Herrn Rolf Schneider, Ickerswälder Straße 117 in 40589 Düsseldorf.

der Bescheide vom 12.08.2015 zu Kassenzeichen 2211 5000 8139 0 an Herrn Burak Cengiz als Geschäftsführer der Voyager Travel GmbH, Blücherstraße 22 in 40477 Düsseldorf.

der Bescheide vom 01.09.2015 zu Kassenzeichen 2211 5002 0504 9 an Frau Elke Obeid, Corneliusstraße 1 in 40215 Düsseldorf.

der Bescheide vom 21.08.2015 zu Kassenzeichen 2211 5002 0762 9 an Frau Lucretia-Florica Dare, Retzelstraße 26 in 40237 Düsseldorf.

des Bescheides vom 12.01.2015 zu Kassenzeichen 2221 2430 9355 8 an Herrn Tobias Krumbiegel, Postfach 20 01 53 in 40099 Düsseldorf.

des Bescheides vom 12.01.2015 zu Kassenzeichen 2221 4010 2850 5 an Herrn John Stephens, 46a Tyrwhitt Road in SE4 1QR London, Großbritannien.

des Bescheides vom 12.01.2015 zu Kassenzeichen 2221 4350 3731 7 an Frau Daniela Mahlig, Galvaniststraße 27 in 10587 Berlin.

des Bescheides vom 12.01.2015 zu Kassenzeichen 2221 4410 2129 5 an Herrn Juan Marquez Guerrero, Calle Padre Francisco Piquer 12 in 29400 Ronda/ Spanien.

des Bescheides vom 12.01.2015 zu Kassenzeichen 2221 4510 2653 8 an Frau Birgit Pfeiffer und Herrn Wolfgang Lohff, Solitudevej 2 in 2200 Kopenhagen/ Dänemark.

des Bescheides vom 12.01.2015 zu Kassenzeichen 2221 4970 5204 5 an Herrn Günter Schulz, Torbruchstraße 331 in 40625 Düsseldorf.

des Bescheides vom 03.07.2015 zu Kassenzeichen 2221 5001 6753 3 vom 03.07.2015 an Frau Asiye Ernst, Wirmstraße 16 in 40474 Düsseldorf.

des Bescheides vom 12.01.2015 zu Kassenzeichen 2221 5001 9921 4 an Herrn Dietrich Amtage, Kaiser-Sigmund-Straße 27 in 60320 Frankfurt.

des Bescheides vom 12.01.2015 zu Kassenzeichen 2221 5002 0532 0 an Firma Grep Drei S.A, Côte d'Eich 73 in 1450 Luxemburg/ Luxemburg.

des Bescheides vom 12.06.2015 zu Kassenzeichen 2221 5004 7995 0 an Frau Stephanie Mankel, Rößlerstraße 5 in 65193 Wiesbaden.

des Bescheides vom 20.02.2015 zu Kassenzeichen 2221 5006 7300 5 an Frau Ursula Wolff, Hinter den Kämpfen 2a in 40489 Düsseldorf.

des Bescheides vom 10.07.2015 zu Kassenzeichen 2221 5007 0895 0 Frau Alice Ditz, Neumannstraße 19 in 40235 Düsseldorf.

des Bescheides vom 24.07.2015 zu Kassenzeichen 2221 5007 1325 2 an Eheleute Marina und Yury Svalba, Neumannstraße 25 in 40235 Düsseldorf.

des Bescheides vom 10.07.2015 zu Kassenzeichen 2221 5007 1003 2 an Herrn Matthias Lange, Am Sportplatz 12a in 38176 Wendeburg.

Die Schriftstücke können beim Steueramt, Aachener Str. 21, 40223 Düsseldorf eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

### Amt für Einwohnerwesen: - Straßenverkehrsamt -

der Ordnungsverfügung vom 23.09.2015, Aktenzeichen 33/53 – 450/15 (6139) an Herrn Adrianus Scheltema Beduin, zuletzt wohnhaft: Lennestraße 26, 40477 Düsseldorf.

Die Ordnungsverfügung kann beim Amt für Einwohnerwesen - Fahrerlaubnisbehörde - der Landeshauptstadt Düsseldorf, Höher Weg 101, 40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

## Feststellung über das Unterbleiben einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Antrag vom 15.10.2015 auf Genehmigung gemäß §§ 4 und 6 BImSchG zum Bau und Betrieb einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK-Anlage); Anlage nach Ziffer 1.2.3.2 des Anhang 1 der 4. BImSchV.

Antragstellerin:  
IKB Deutsche Industrielkreditbank AG  
Wilhelm-Bötzkes-Straße 1  
40474 Düsseldorf

Die Anlage steht im 2. Untergeschoss eines Bestandsgebäudes auf dem Grundstück Wilhelm-Bötzkes-Straße 1 in 40474 Düsseldorf und besteht im Wesentlichen aus einem BHKW-Modul (Gas-Ottomotor, Einsatzstoff: Erdgas) mit einer Feuerungswärmeleistung von 1,540 MW, einem Niederspannungsgenerator, einem Wärmetauscher, der Motorschmierölvorsorgung, einer Neu-

tralisationsanlage, einem 3-Wege-Katalysator und einem Abgaskamin.

Die Anlage ist unter Nr. 1.2.3.2 des Anhang 1 zum UVPG aufgeführt (Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 MW bis weniger als 20 MW bei Einsatz von u.a. naturbelassenem Erdgas) und in Spalte 2 mit „S“ gekennzeichnet. Ab einer Feuerungswärmeleistung von 1 MW ist gemäß § 3b Abs. 1 UVPG eine standortbezogene Vorprüfung im Sinne des § 3c Satz 1 und 2 UVPG durchzuführen.

Aus den vorgelegten Unterlagen ergibt sich nach überschlägiger Prüfung, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Für das o. g. Vorhaben wird gemäß § 3a UVPG festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.

Der Oberbürgermeister  
Umweltamt  
Untere Immissionsschutz-  
behörde

Im Auftrag  
gez. Rautenberg



**Ich spende, weil  
Brotfreunde auch  
Baumfreunde sind.**

**Josef Hinkel. Mit Düsseldorf  
verwurzelt seit 1959.**

Düsseldorf braucht neue Bäume. Bitte spenden Sie. [www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)



**NEUE  
BÄUME FÜR  
DÜSSELDORF**